

Die Uhrmacher-Woche

Verlag und Schriftleitung: Leipzig O 5, Breite Straße 7.
Fernruf: 68100 und 68101. Telegramm-Adresse: Uhrmacherwoche Diebener Leipzig. — Bank-Konten: Allg. Deutsche Credit-Anst. Becker & Co., Leipzig — Deutsche Bank u. Diskonto-Ges., Leipzig — Reichsbank-Girokonto. Postscheck-Konto: Wilhelm Diebener, Leipzig Nr. 4107.
Geschäftsstellen: Pforzheim, Simmlerstraße 4. Fernruf: 7621. — Berlin-Steglitz, Franz Prenzlau, Albrechtstraße 63. Fernruf: G. 9 (Albrecht) 7205 — New York, U. S. A., Hermann Malz, 65 Fifth Avenue.



Bezugspreis für Deutschland vierteljährlich 4,75 R.-M. (einschließlich 0,43 R.-M. Überweisungsgebühr.)

Anzeigenpreis: Raum von $\frac{1}{100}$ Seite (= 10 mm hoch, 46 mm breit) 2 R.-M., $\frac{1}{2}$ Seite 200 R.-M. Berechnung der Seitenteile entsprechend. Bei Wiederholung Rabatt. Stellenmarkt $\frac{1}{100}$ Seite 1,50 R.-M. Platzaufschläge nur bei bindender Vorschrift nach Tarif. Erfüllungsort Leipzig.

Ausgabetag: Jeden Sonnabend. Annahmeschluss für kleine Anzeigen: Donnerstag mit der Frühpost unverbindlich.

44. Jahrgang · Nr. 28

Verlag Wilhelm Diebener, Leipzig O 5, Breite Straße 7

10. Juli 1937

Unbefugter Nachdruck aus dem gesamten Inhalt ist verboten

Bericht über die Arbeitstagungen der Bezirksinnungsmeister und Obermeister des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks

Der Erfolg, den die Arbeitstagungen der Obermeister des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacher-Handwerks im vorigen Jahre gebracht hatten, veranlaßten den Reichsinnungsmeister Flügel, auch in diesem Jahre diese Arbeitstagungen wieder abzuhalten, an Stelle einer Reichstagung, die wohl eine sehr gute Propaganda für den betreffenden Tagungsort abgibt, dem Reichsinnungsverband aber sehr hohe Kosten verursacht, ohne daß mit der Abhaltung einer solchen Reichstagung dem Berufsstand viel genützt wird. Es ist eine Unmöglichkeit, im Rahmen einer Reichstagung diese durchgreifenden Arbeiten zu bewältigen, wie sie während der Bezirkstagungen geleistet werden, die erst die Möglichkeit geben, auf die Sorgen und Nöte der einzelnen Bezirke einzugehen und die erforderlichen Hilfsmaßnahmen zu ergreifen. Zuguterletzt schaffen erst die Tagungen in kleinerem Rahmen die günstigen Voraussetzungen für ein kameradschaftliches Zusammenarbeiten zwischen dem Reichsinnungsverband und den einzelnen Obermeistern.

Es fanden jetzt Arbeitstagungen an den folgenden Orten statt:

- Bad Wildbad am 2. und 3. Juni
- Waren i. Mecklbg. am 7. und 8. Juni
- Bacharach a. Rh. am 14. und 15. Juni
- Ilseburg a. Harz am 21. und 22. Juni und
- Altenberg i. Erzgeb. am 28. und 29. Juni.

In Verbindung mit der Obermeistertagung in Bad Wildbad wurde am 31. Mai eine Arbeitstagung der Bezirksinnungsmeister mit folgender Tagesordnung abgehalten:

1. Wichtige Bekanntmachungen
2. Vorlage des Jahresabschlusses 1936/37
3. Haushaltplan 1937/38
4. Vertrauensfrage für den Reichsinnungsmeister
5. Bestellung eines neuen Geschäftsführers
6. Bekanntgabe des dem Reichswirtschaftsministerium eingereichten Arbeitsplanes
7. Durchführung der Schulung für Buchführung und Kalkulation
8. Fachzeitschrift
9. Messingsammlung
10. Verschiedenes.

Zunächst wurde die Abrechnung über das Rechnungsjahr 1936/37 gegeben und der Haushaltplan für 1937/38 genehmigt. Dem Reichsinnungsmeister wurde in namentlicher Abstimmung das Vertrauen ausgesprochen.

Im übrigen wurden Fragen der fachlichen Fortbildung und die Durchführung der Schulung in der einfachen Buchführung besprochen, die auf Anordnung des Reichswirtschafts-Ministeriums in nächster Zeit durchgeführt werden wird.

Wie auf dieser Tagung, so auch in den späteren Sitzungen fand Reichsinnungsmeister Flügel beifällige Zustimmung, als er folgende Anordnung bekannt gab: „Jeder gelernte Uhrmacher (Meister, Gehilfe, Lehrling) erhält für seinen Arbeitsmantel das Uhrmacherhandwerkszeichen: Blauer Kreis mit goldenem, dreischenkligem Ankerrad, tragbar auf der linken Brusttasche. Die kostenlose Ausgabe erfolgt demnächst über die Innungen durch die Obermeister. — Ab 1. September wird eine ständige fachliche Schulung in sämtlichen Bezirken Deutschlands durchgeführt. Mit einem besonders eingerichteten Lehrmittelwagen, dessen Äußeres zugleich eine Werbung für das Uhrmacher-Handwerk darstellt, werden sämtliche Innungen laufend besucht, mit Ausnahme in den letzten vier Wochen vor Weihnachten und Ostern. Diese Schulung soll eine Vervollkommnung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des Uhrmachers bezwecken, um eine Leistungssteigerung jedes einzelnen Berufskameraden herbeizuführen. Mit der Durchführung habe ich einen befähigten Uhrmachermeister beauftragt. Die Organisationsarbeiten für die einzelnen Innungen werden den Obermeistern übertragen.“

Reichsinnungsmeister Flügel stellte den von ihm neu ernannten stellvertretenden Reichsinnungsmeister Pommernelle und die von ihm neu berufenen Bezirksinnungsmeister Wolf (Bezirk Brandenburg) und Quentin (Bezirk Sachsen-Anhalt) vor. Dem Bezirksinnungsmeister der Nordmark, Herrn Kitzky, wurde für seine Verdienste um die Lehrlingsausbildung die „Moritz-Großmann-Plakette“ verliehen.

Im Namen der Bezirksinnungsmeister sprach Reichsinnungsmeister Flügel dem vom Verband scheidenden Geschäftsführer Direktor König für seine 30jährige Verbandstätigkeit und die damit geleistete vorbildliche Arbeit für den Verband und den gesamten Berufsstand seinen ganz besonderen Dank aus. Direktor König scheidet auf eigenen Wunsch und in freundschaftlichem Einvernehmen mit dem Reichsinnungsmeister, um zu der Firma W e m p e, Hamburg, zu gehen.

In einer Anfang August in Berlin stattfindenden Bezirksinnungsmeistersitzung wird eine besondere Ehrung für Herrn König vorgenommen und auch gleichzeitig der neue Geschäftsführer vorgestellt werden.

Am Abend fand ein Kameradschaftsabend gemeinsam mit den Bezirksinnungsmeistern für das Goldschmiedehandwerk statt, die zu gleicher Zeit ebenfalls in Bad Wildbad eine Arbeitstagung abhielten.

Am 1. Juni, dem auf die Arbeitstagung der Bezirksinnungsmeister folgenden Tage, fand eine Besichtigung der Pforzheimer Betriebe statt, zu der die Industrie- und Handelskammer Pforzheim die Bezirksinnungsmeister so-